

«Fernwärme bietet Sicherheit bei der Planung und den Kosten»

Seit Juni 2025 verstärkt Marko Gudelj als Projektleiter und Vertrieb Wärmeversorgung das Team der Gemeindewerke Rüti. Er bringt viel Erfahrung im Bereich der Wärmeversorgung mit. Im Interview erklärt er, wie der Fernwärme-Fahrplan in Rüti aussieht und wie Interessenten vorgehen können.



Marko Gudelj, Sie sind seit letztem Sommer zum Wärme-Team der Gemeindewerke Rüti gestossen. Was sind Ihre Aufgaben?

Ich begleite den Ausbau der Fernwärme technisch und wirtschaftlich, von der Planung neuer Leitungsabschnitte über die Koordination mit Baupartnern bis hin zur Inbetriebnahme. Gleichzeitig berate ich Kundinnen und Kunden persönlich während des gesamten Entscheidungsprozesses.

Wie muss ich vorgehen, wenn ich mich für einen Fernwärmeanschluss interessiere?

Interessenten können sich bei mir melden – telefonisch oder über das Kontaktformular auf unserer Website. Ich prüfe die Machbarkeit des Anschlusses, erstelle eine individuelle Offerte und begleite sie von der Beratung über die Vertragsabwicklung bis zur Realisierung. Alles aus einer

Hand, damit der Anschluss einfach und effizient abläuft.

Wie lange kann ich warten, wenn ich noch unentschieden bin?

Grundsätzlich lohnt es sich, den Heizungsersatz frühzeitig zu planen. Bei Interesse an einem Fernwärmeanschluss empfehle ich eine frühzeitige Kontaktaufnahme, damit wir die Liegenschaft in die nächste Ausbaustufe einplanen können.

Wieso sollte ich mich überhaupt für Fernwärme entscheiden?

Im Vergleich zu alternativen Wärmelösungen bietet Fernwärme vor allem Planungs- und Kostensicherheit. Die Verantwortung für den zuverlässigen Betrieb liegt komplett bei uns, d.h. es fallen keine zusätzlichen Betriebskosten für Wartung und Instandsetzungen an. Ausserdem braucht Fernwärme wenig

Platz und verursacht keine Gerüche oder Geräusche – sowohl im Haus als auch ausserhalb.

Welche Gebiete werden als nächstes an den Energieverbund Rüti Zentrum angeschlossen?

Aktuell erfolgt der Ausbau in der Ferrachstrasse und im Inselweg. 2027 folgen die Schulstrasse, die Werkstrasse sowie das Gebiet der Lindenbergstrasse. Zudem werden die Schulhäuser Widacher und Lindenberg an das Fernwärmenetz angeschlossen.

Und insgesamt?

Bis zum geplanten Endausbau 2035 wollen wir einen grossen Teil des Zentrums erschliessen. Ein flächendeckender Ausbau über das gesamte Gemeindegebiet ist hingegen nicht vorgesehen, da Fernwärme vor allem in dicht bebauten Gebieten mit entsprechendem Wärmebedarf sinnvoll ist. Ob eine Liegenschaft für einen Fernwärmeanschluss in Frage kommt, ist auf der Übersichtsgrafik auf unserer Website ersichtlich.

Das Projekt mit Fernwärme aus der KEZO kommt nicht zustande. Ist das ein Rückschlag für die Rütner Fernwärme?

Der Projektabbruch ist im Hinblick auf eine grossräumige Fernwärmeversorgung in Rüti bedauerlich. Kurzfristig können wir deshalb ausserhalb des Versorgungsperimeters des Energieverbunds Rüti Zentrum keine Fernwärme anbieten. Für das Gebiet um die Sekundarschule bietet sich die Chance, das sistierte Projekt «Holzwärmeverbund Sekundarschule Rüti» wieder zu reaktivieren. Auf den Energieverbund Rüti Zentrum hat der Entscheid keinen Einfluss, da wir direkt vor Ort verfügbare Ressourcen nutzen, sprich erneuerbare Energiequellen wie die Abwärme der ARA und des Krematoriums.

Gibt es weitere Möglichkeiten für den Fernwärmeausbau in Rüti?

Aktuell prüfen wir die Machbarkeit von Quartierwärmeverbänden sowie der Erweiterung des Versorgungsperimeters des Energieverbunds Rüti Zentrum. Erste Ergebnisse werden diesen Sommer erwartet.

www.fernwaerme-rueti.ch

Daniel Beeler, Leiter Wärmeversorgung, Gemeindewerke Rüti

TRANSPORTE & ALTMETALLE AG

SCHNYDER

Tann-Rüti 055 240 32 72
www.entsorgungspark.ch

Save the Date: Tag der offenen Tür am 22. August 2026

Nachdem der Energieverbund Rüti Zentrum im letzten Herbst feierlich eingeweiht wurde, steht nun ein Tag der offenen Tür für die gesamte Bevölkerung an. Am Samstag, 22. August 2026, haben alle Interessierten die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Details zum Programm folgen im nächsten «Rütner/Dürntner».